

Gute Chancen für Schulabgänger mit Realschulabschluss

Fachoberschule an der BBS II: Eine Schulform mit Ausbildungsperspektive und Hochschulzugang.

Osterode. „Die BBS II Osterode bietet allen Schülerinnen und Schülern der Region als spannende Ausbildungsalternative noch die Möglichkeit, sich in einer der Fachoberschulen anzumelden, in denen derzeit noch freie Schulplätze für das kommende Jahr vorhanden sind“, informiert die Schule.

Hierbei stünden die Fachrichtungen Gesundheit und Gestaltung zur Auswahl. In beiden Fachrichtungen ist die Ausbildung so unterteilt, dass im ersten Jahr zwei Schultage und drei Praxistage in einem Praktikumsbetrieb der jeweiligen Fachrichtung absolviert werden. Im zweiten Jahr erfolgt die vertiefende Ausbildung fünf Tage in der Schule, bestehend aus einer Kombination von fachtheoretischem Unterricht in der jeweiligen Fachrichtung und allgemeinbildendem Unterricht, mit dem Ziel der Fachhochschulreife.

Dadurch erlangen die Absolventinnen und Absolventen der Fachoberschule die Hochschulzugangsberechtigung bereits nach zwei Jahren. In der Fachoberschule Gesundheit liegt der Fokus auf dem gesundheitlichen und pflegerischen Arbeitsbereich. Hier werden Inhal-

te im Bereich der Gesundheitsförderung, der Prävention, der Infektionslehre, der Strukturen des menschlichen Körpers sowie dem Bereich der Hygiene und des Arbeitsschutzes in Einrichtungen des Gesundheitswesens und der Pflege vermittelt. Der Projektunterricht und die Durchführung von Ex-

kursionen, etwa in Labore, sowie der theoretische Unterricht mit praktischen Übungen, beispielsweise des Mikroskopierens, geben den Schülerinnen und Schülern laut BBS II ein gutes berufliches Fundament. Im Anschluss an die Fachoberschule Gesundheit bieten sich Studienmöglichkeiten in Bereichen

wie Gesundheitsmanagement, Hebammenkunde, Gesundheitstourismus und anderes an.

Diese Schulform sei auch eine ideale Vorbereitung für eine Berufsausbildung im Bereich Gesundheit und Pflege. In der Fachoberschule Gestaltung steht das gestalterische und kreative Arbeiten im Vorder-

grund. Gestalterische Entwürfe werden ausgeführt zum Beispiel durch das Zeichnen und Bauen von Skulpturen. Die computerbasierte Arbeitsweise ist dabei ein Schwerpunkt der Ausbildung durch Projekte der Bildbearbeitung, Logogestaltung im Firmenauftrag oder das Entwickeln von Werbe- oder Veranstaltungsplakaten. Im Anschluss an die Fachoberschule Gestaltung bieten sich vielfältige Studienmöglichkeiten im kreativen Bereich an wie Mediendesign oder Architektur. Auch die Berufsausbildung im Bereich technisches Produktdesign oder Raumausstattung ist im Anschluss eine gute Option.



Ausbildung an der BBS II.

FOTO: SCHULE

Kontaktdaten

■ **Weitere Informationen** und Nachfragen können entweder unter Telefon 05522/9093-0 oder per E-Mail an verwaltung@bbs2osterode.de geklärt werden. Auf der Schulwebsite www.bbs2osterode.de sind die Anmeldebögen für die jeweiligen Ausbildungsgänge zum Download erhältlich.